

MITWIRKENDE

Leipziger Synagogalchor

Adelheid Vogel, Sopran

KS Helmut Klotz, Tenor

KS Rudolf Riemer, Bariton

Clemens Posselt, Klavier und Orgel

Leitung: KS Helmut Klotz

Der Leipziger Synagogalchor hat in kaum mehr als einem Vierteljahrhundert seit seiner Gründung im In- und Ausland außerordentliches Renommee erworben.

Das in Europa einzigartige Ensemble engagierter Laien nichtjüdischer Herkunft, die größtenteils in akademischen Berufen arbeiten, hat sich der Pflege und Bewahrung synagogaler Musik, insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts sowie jiddischer und hebräischer Folklore in freier Konzertbearbeitung, verschrieben. Die Volksweisen sind ein Zeugnis kulturellen Lebens jüdischer Gemeinden in Litauen, der Ukraine sowie Polens und Rumäniens. Einen repräsentativen Querschnitt des Repertoires bieten die vier bisher bei Eterna produzierten Schallplatten.

Für das hohe künstlerische Niveau des Kammerchores sprechen seine regelmäßigen Auftritte in den schönsten Musikzentren Ostdeutschlands, wie z. B. dem Neuen Gewandhaus und dem Berliner Schauspielhaus sowie zu den Dresdner Musikfestspielen.

1962 wurde der Leipziger Synagogalchor von Oberkantor Werner Sander, Kantor der Jüdischen Gemeinden von Leipzig und Dresden, aus Mitgliedern des Leipziger Oratorienchores gebildet. Nach seinem Tode übernahm Kammersänger Helmut Klotz – dem Chor gut bekannt als Gastsolist – 1972 die künstlerische Leitung. Ihm kommt der besondere Verdienst zu, den Chor zu einem Ensemble besten professionellen Formats geführt zu haben.

Sparkasse Mainz 